

Schülergruppe aus der Ukraine zu Gast in Bayern

Dank dem PASCH-Projekt, dem Projekt BayBIDS und der Unterstützung vom Goethe - Institut Kiew bekamen die Schüler des Gymnasiums in Riwna die Möglichkeit, den Schnupperbesuch durch bayerische Universitäten und Hochschulen zu machen. Die Reise dauert von 2.05 bis 10.05.2015 und die Fahrt mit dem Bus hin und zurück war ein bisschen zu anstrengend. Aber der Aufenthalt in München und die Bekanntschaft mit der Technischen Universität München, Ludwig-Maximilians-Universität, Hochschule Kempten und Hochschule Augsburg lohnen sich. Am ersten Tag unseres Schnupperbesuches war die Bekanntschaft mit der Technischen Universität München. Es wurde für uns sehr viel und sehr ausführlich über die Universität berichtet (Fakultäten, Bibliothek, Studium an der Universität, Alltag der Studenten, Studentenheime). Am zweiten Tag wurde unsere Gruppe herzlich in der Ludwig-Maximilians-Universität begrüßt. Außer Präsentation, Führung durch die Gebäuden haben alle Schüler Prospekte und Broschüre (LMU-Studium, Überblick über die grundständigen Studiengänge; Zulassung zum Studium an der LMU; LMU Getting started) bekommen. Das hilft den Schülern in ihrer Zukunft, wenn sie an LMU immatrikulieren werden wollen. Wir hatten dabei ungezwungenes interessantes Gespräch mit den Mitarbeitern der LMU, die für uns das Programm super vorbereitet haben.

Wegen des Streikes der DB hatten wir Angst, dass wir die Hochschule Kempten in unserer geplanten Zeit nicht erreichen konnten. Aber zum Glück war der Zug nach Kempten, der uns passt. Die Schüler waren ein bisschen enttäuscht, dass gleich an diesem Tag der Streik begann. Aber alles klappte gut und die Gymnasiasten haben die Hochschule kennengelernt. Es dauerte nicht so lange (nach dem Plan - 45 Min.) und einige wollten gerne einige Vorlesungen besuchen, aber das war nicht vorausgesehen (ich habe die Schüler über das Programm im Voraus informiert).

Und zum Schluss hatte unsere Gruppe sehr informatives, inhaltreiches Programm in der Hochschule Augsburg, welche wir am 07.05 besuchten. Zum zweiten Mal bin ich als Begleitlehrerin mit der Gruppe ukrainischer Schüler in dieser Hochschule und zum zweiten Mal bin ich wieder überrascht, wie ausgezeichnet, interessant und lehrreich das Programm, das Frau Leznova und Frau Wladarsch vorbereitet haben, ist. Alles war logisch aufgebaut (Bekanntschaft mit der Hochschule; Führung durch die Bibliothek, die unsere Schüler sehr beeindruckt; das Treffen mit dem Dekan der Fakultät für die Wirtschaft Prof. Feucht und seine Präsentationen und Berichte über das Studium an der Fakultät, auch die von seinen Studenten gemachten Kurzfilme über Vorteile, an der Hochschule Augsburg zu studieren; das Gespräch über aktuelle Entwicklungen an den Kapitalmärkten - Fokus Osteuropa mit dem Prof. Feix); Spielerisch Lernen im Logistiklabor (KMUL), welches allen demonstriert, dass jede Arbeit in einer Team effektiver, qualitativer und schneller ist, als dasselbe individuell; das Treffen mit 2 ukrainischen Studenten aus Odessa, die zur Zeit an der Hochschule Augsburg studieren). Vielen Dank dem Team aus der Hochschule Augsburg. Leider war das vorbereitete Programm wegen des Streikes ein bisschen kürzer und die Gruppe hatte keine Zeit, die Stadt Augsburg zu sehen, weil wir unseren Zug nach München nicht verpassen sollten. Ich hoffe, dass die Schüler

in der Zukunft diese Möglichkeit, die Stadt näher kennen zu lernen, als Studenten der Hochschule Augsburg bekommen.

Außerdem bekamen wir viel Vergnügen nach dem Ausflug zum Schloss Neuschwanstein, den wir selbst organisierten. Obwohl wir wieder Probleme mit der Zugverbindung hatten, und dabei war unsere Zeit zu knapp, um das Schloss länger zu betrachten, waren wir mit der Fahrt sehr zufrieden. Nach der Befragung der Schüler bin ich zum Schluss gekommen, dass unser Schnupperbesuch in Deutschland wert war und die Reise nach Bayern auf alle Schüler einen großen Eindruck gemacht hat. Die Gymnasiasten haben die Vorstellung über das Hochschulsystem in Deutschland und zwar in Bayern erhalten. Das waren erste Schritte in die Welt der Ausbildung. Vielen Dank für die Organisation dem BayBIDS Team und Herrn Vovk persönlich.

Larysa Popenko, Begleitlehrerin, geisteswissenschaftliches Gymnasium Riwne, Ukraine

Die Schüler berichten:

Vielen Dank für die Reise! Ich habe viel Neues gesehen und jetzt denke ich an Studium in Deutschland. Besonders hat mir Hochschule Augsburg gefallen. Da ich ein Software-Entwickler werden möchte, würde ich gern in Augsburg studieren. Alles war ganz toll und ich kann sagen, dass die Reise ausgezeichnet war.

Volodymyr Novak

Liebe Laryssa Popenko,

die Fahrt war sehr informativ. Ich lernte viele interessante Informationen über das Studium in Deutschland kennen. Mir gefielen die Universitäten, die wir besucht haben. Für die Ausbildung dort gibt es die besten Voraussetzungen. Dazu konnten wir viele schöne Orte besuchen, die uns geholfen haben die Kultur in Deutschland besser kennen zu lernen. Im Allgemeinen bekam ich viele positive Eindrücke von der Reise. Vielen Dank für alles!

Daryna Slobodiuk

Im Mai war ich in Bayern. Die Reise war sehr gut organisiert. Ich habe viel Neues über deutsche Universitäten erfahren. Es war sehr interessant mit Professoren aus deutschen Universitäten zu kommunizieren. Es war sehr informativ für mich bayerische Universitäten zu besuchen. Ich möchte an einer Universität, die ich besuchte, studieren.

Yegor Zgryvets

Die Reise nach Deutschland war sehr interessant und spannend. Ich war sehr beeindruckt von der modernen Ausstattung in Universitäten und Bibliotheken. Am interessantesten war für mich die Hochschule Augsburg. Ich erfuhr über verschiedene Studiengänge an dieser Universität. Ich weiß jetzt auch viel über den Alltag und das Leben der Deutschen. Und der Ausflug zum Schloss Neuschwanstein war unvergesslich und faszinierend. (Oleksandr Kovalchuk)

Im Mai 2015 war ich in Bayern. Unsere Gruppe hat die Universitäten und Hochschulen in München, Augsburg und Kempten besucht. Die Ludwig-Maximilians Universität gefällt mir am besten, weil ich viele nützliche Informationen über das Studium und Möglichkeiten hier zu studieren hörte. Es ist sehr gut, dass diese Universität spezielles Programm für Ukrainische Jugend hat. Seit 17 Jahren kann man in Kolleg studieren. Ich versuche diese Chance zu benutzen. Die Bibliothek in Augsburg hat mich besonders beeindruckt.

Insgesamt haben mir die Programme, der Empfang und die Führungen durch Hochschule in Augsburg und Universitäten in München sehr gefallen.

Zaiats Danuta, Riwne Gymnasium

